



Evangelisch Reformierte
Kirche zu Leipzig

22. – 24. September 2017

12. MUSIKFESTIVAL • »KLASSIK FÜR KINDER«

Schirmherrschaft
Oberbürgermeister Burkhard Jung



K L A S S I K
F Ü R K I N D E R



Liebe Kinder und Jugendliche,

den unglaublichen Reichtum klassischer Musik zu entdecken, Leidenschaft für sie schon im frühen Alter zu wecken, diesem Ziel widmet sich Euer Festival »Klassik für Kinder« seit dem Herbst 2006. Dabei geht es nicht nur darum, still zu sitzen oder ehrfürchtig zuzuhören, sondern Ihr könnt aktiv mitwirken. Ein Orchester dirigieren, selbst kleine Stücke komponieren, ein Bühnenbild bauen, zum Thema »Gespenstermusik« malen oder im »Grusel-Workshop« Vampire basteln.

Viele große Künstler und Komponisten begründeten ihre Karrieren, ihren Erfolg, ihre zeitlose Berühmtheit in jungen Jahren: Mozart mit fünf, Mendelssohn Bartholdy mit neun, Beethoven mit sieben, Wagner hatte mit 15 sein erstes dramatisches Werk verfasst – aus kleinen, unscheinbaren Anfängen erwachsen geniale musikalische Klangwelten, die Generationen faszinierten und bis in die moderne Musik unserer heutigen Tage ausstrahlen.

Begeht Euch bei »Klassik für Kinder« auf Spurensuche, freut Euch auf ein spannendes Wochenende, lasst Euch begeistern von der einzigen Sprache, die weltweit uneingeschränkt verstanden wird: der Musik. Viel Spaß wünscht Euch

A handwritten signature in black ink, which reads "Ihr und Euer Burkhard Jung". The signature is stylized and cursive.

Ihr und Euer *Burkhard Jung*
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig



Liebe Festival-Gäste,

Musik ist wie ein Zauber und hat magische Kräfte – sie macht uns glücklich und froh, sehnsüchtig oder traurig, munter oder schläfrig. Sie kann kleine, geheime Botschaften in sich bergen, ganz plötzlich Lust aufs Tanzen machen oder sich einfach süß wie Johannisbeer-Sirup anfühlen. Sie kann so viel erzählen wie ein ganzes Regal voller Geographie- und Geschichtsbücher. Oder den Kopf ganz leer machen und das Herz ganz voll. Deshalb kommen Menschen zusammen, um auf Musikfestivals Bach, Techno, Mendelssohn oder A-cappella-Gesang zu lauschen.

Das Musikfestival »Klassik für Kinder« wird in diesen Tagen 12 Jahre alt und hat, wie die meisten Zwölfjährigen, eine ganze Menge Freunde, Onkel, Tanten und Erziehungsberater ... Diesen guten Freunden, den Förderern und Mitdenkenden, ist es zu verdanken, dass wir in diesen Tagen gemeinsam lauschen, lachen, uns gruseln oder auch mal gähnen können. Hierfür möchten wir herzlich danken.

Aber eins ist klar – ohne Publikum wär das alles nur halb so spannend. Deswegen freuen wir uns, dass Sie und Ihr gekommen seid, und sagen:
»Herzlich willkommen und viel Vergnügen!«

Elke Bucksch
Pastorin an der
Evangelisch Reformierten Kirche

Christiane Bräutigam
Künstlerische Leitung



Liebe Kinder und liebe Fans der klassischen Musik,

zum diesjährigen Musikfestival »Klassik für Kinder« heiÙe ich Sie alle herzlich Willkommen. Dem BMW Group Werk Leipzig ist es eine Freude, das spannende Programm auch in diesem Jahr als Hauptpartner begleiten zu dürfen.

Leipzig erfreut sich internationaler Bekannt- und Beliebtheit als Kultur- und Musikstadt. Mit Bach, Mendelssohn Bartholdy, Schumann und Mahler nenne ich nur wenige Persönlichkeiten, die für unsere Stadt als Aushängeschild in aller Welt dienen. Dabei ist klassische Musik bei weitem nicht nur etwas für die »GroÙen«. Auch die »Kleinen« dafür zu begeistern ist gar nicht so schwer. Wichtig ist nur, ihnen einen spielerischen Zugang zu verschaffen, sie mit einzubeziehen und aktiv teilhaben zu lassen.

Das Prinzip »Mitmachen und Ausprobieren lassen« verkörpert das Musikfestival auf eine sehr schöne Art und Weise. Die Jüngsten können nicht nur den spannenden Konzerten lauschen, sondern sich auch bei einer Vielzahl von Mitmachaktionen als leidenschaftliche Sänger, Dirigenten, Komponisten oder Bühnenbildgestalter verwirklichen. Leipzigs vielseitige Kultur beruht auf einer starken Tradition. Es ist mir ein Bedürfnis, diese weiter zu pflegen und mit dem Musikfestival »Klassik für Kinder« junge musikalische Talente zu entdecken und zu fördern.

In diesem Sinne wünsche ich Euch, liebe Kinder, und natürlich auch Ihnen, liebe Eltern sowie allen Freunden der klassischen Musik viel Freude beim 12. Musikfestival »Klassik für Kinder« in Leipzig.

Herzliche GrüÙe

A handwritten signature in black ink that reads "Hans-Peter Kemser". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hans-Peter Kemser

Leiter BMW Group Werk Leipzig

SCHÜLERKONZERT • 10 UHR *Opernvorstellung I*

ERÖFFNUNGSKONZERT • 18 UHR *Opernvorstellung II*

Grußwort der Bürgermeisterin und Beigeordneten für Kultur der Stadt Leipzig
Dr. Skadi Jennicke

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

»Così fan tutte«

Stückfassung für Kinder von Christian Kabitz

Despina (Kammerzofe)

Fiordiligi } (Schwestern aus Neapel)
Dorabella }

Ferrando } (Freunde der Schwestern)
Guglielmo }

Don Alfonso (ein alter Philosoph)

Verena Barth-Jurca

Jule Rosaie Vortisch

Marie Henriette Reinhold

André Khamasmie

Dominic Große

Frederik Tucker

Schola Cantorum,

Kinderchor der Stadt Leipzig

Einstudierung Marcus Friedrich

Kammerchor cantare e. V.

Einstudierung Michael Haffner

Kinderballett des Internationalen

Choreografischen Zentrums Leipzig

Choreographie Montserrat León

Orchester der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig

Musikalische Leitung

Christiane Bräutigam

Text und Moderation

Christian Kabitz

Bühne (entstanden im Bühnenbildworkshop im Vorfeld der Aufführung)

Carla Graupe

Maske

Ann Müller

Produktionsleitung

Frauke Kuhfuß-Knauer





Mozarts »Così fan tutte« • Erzählt für Kinder

Im italienischen Neapel steht eine prachtvolle Villa am Meer. Dort leben die wunderschönen Schwestern Fiordiligi und Dorabella, und die sind verliebt in die tollen Offiziere Guglielmo und Ferrando. Bald wollen sie heiraten und sich ewige Treue schwören. Der alte Philosoph Don Alfonso aber glaubt nicht an die Liebe und schon gar nicht an ewige Treue.

Er überredet seine beiden Freunde zu einer gefährlichen Wette! Dazu besticht er die Kammerzofe Despina und schmiedet mit ihr einen hinterlistigen Plan: Verkleidungen, Giffläschchen, ein falscher Arzt und ein falscher Notar – Don Alfonso arbeitet mit allen Tricks.

Dann geht alles drunter und drüber und kurz bevor die Sache komplett schief geht, retten die Kinder und Mozarts Musik die geplante Doppelhochzeit.

- Im Anschluss kleiner Saft- und Sektempfang
- *Ausstellung* von Kinderbildern in der Kirche – Einsendungen zum festivaleigenen Malwettbewerb »Das kleine Gespenst – Gruselmusik«

Gruselworkshop »Wir basteln einen Vampir« • 11 – 13 Uhr

mit Irina Mitrofanow, Treffpunkt im Gemeinderaum

Kinderkompositionen – Offene Generalprobe • 11 Uhr

mit Aristides Strongylis und den Teilnehmern des Kinder- und Jugend-Kompositionswettbewerbes 2017, Treffpunkt in der Kirche



»DER GEHEIMNISVOLLE KOFFER« • 15 UHR

EINE MUSIKALISCHE GESCHICHTE

Uraufführung der Preisträgerstücke des Kinder- und Jugendkompositionswettbewerbes Leipzig 2017

Anouk Falke (10 Jahre)

Frühling

für Bariton, Violine, Violoncello und Klavier

Yasin Yousif (15 Jahre)

Hörst du, wie die Brunnen rauschen

für Violine, Violoncello und Klavier

Marlene Hellmich (10 Jahre)

Hörst du, wie die Brunnen rauschen

für Violine, Violoncello und Klavier

Carl-Gustav Fritz (12 Jahre)

In der Fremde

für Bariton, Violine, Violoncello und Klavier

Alexander Grams (14 Jahre)

Natur-Wandern I – in Anlehnung an Joseph von Eichendorffs »Allgemeines Wandern« für Violine, Violoncello und Klavier

Raphael Amadeus Schober (10 Jahre)

Loreley

für Bariton, Violoncello und Klavier



Erzähler
Bariton
Geige
Cello
Klavier

Detlef Gohlke
Max Dollinger
Cornelia Junge
Volker Ludwig
Markus Schöpke

Kinder-Zirkusgruppe Cirque de l'Église der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Kinderchor der Grundschule forum thomanum

Musikalische Leitung

Aristides Strongylis
Matthias Schubotz



Vertonte Texte

Frühling

Frühling soll mit süßen Blicken
Mich entzücken und berücken,
Sommer mich mit Frucht und Myrthen
Reich bewirten, froh umgürten.
Herbst, du sollst mich Haushalt lehren,
Zu entbehren, zu begehren,
Und du Winter lehr mich sterben,
Mich verderben, Frühling erben.
Clemens Brentano (1778–1842)

Hörst du wie die Brunnen rauschen

Hörst du wie die Brunnen rauschen,
Hörst du wie die Grille zirpt?
Stille, stille, laß uns lauschen,
Selig, wer in Träumen stirbt.
Selig, wen die Wolken wiegen,
Wem der Mond ein Schlaflied singt,
O wie selig kann der fliegen,
Dem der Traum den Flügel schwingt,
Daß an blauer Himmelsdecke
Sterne er wie Blumen pflückt:
Schlafe, träume, flieg', ich wecke
Bald Dich auf und bin beglückt.
Clemens Brentano (1778–1842)

In der Fremde

Oft hab' ich dich rauh gescholten
Muttersprache, so vertraut!
Höher hätte mir gegolten
Südlicher Sirenenlaut.

Und nun irr' ich in der Ferne
Freudenlos von Ort zu Ort,
Und vernähm', ach wie so gerne!
Nur ein einzig deutsches Wort.

Manches regt sich mir im Innern,
Doch wie schaff' ich hier ihm Luft?
All mein kindliches Erinnern
Findet in mir seine Gruft.

Einsam schweif' ich in die Felder,
Such' ein Echo der Natur;
Aber Bäche, Winde, Wälder
Rauschen fremd auf dieser Flur.

Unverstanden, unbeachtet,
Wie mein deutsches Lied verhallt,
Bleibt es, wann mein Busen schmachtet,
Und in bangem Sehnen wallt.
Wilhelm August Schlegel (1767–1845)

Allgemeines Wandern

Vom Grund bis zu den Gipfeln,
Soweit man sehen kann,
Jetzt blühts in allen Wipfeln,
Nun geht das Wandern an:
Die Quellen von den Klüften,
Die Ström auf grünem Plan,
Die Lerchen hoch in Lüften,
Der Dichter frisch voran.
Und die im Tal verderben
In trüber Sorgen Haft,
Er möcht sie alle werben
Zu dieser Wanderschaft.
Und von den Bergen nieder
Erschallt sein Lied ins Tal,
Und die zerstreuten Brüder
Faßt Heimweh allzumal.
Da wird die Welt so munter
Und nimmt die Reiseschuh,
Sein Liebchen mitten drunter
Die nickt ihm heimlich zu.
Und über Felsenwände
Und auf dem grünen Plan
Das wirrt und jauchzt ohn Ende –
Nun geht das Wandern an!
Joseph von Eichendorff (1788–1857)

Loreley

Ich weiß nicht was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.
Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.
Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar;
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.
Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh.
Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lore-Ley getan.
Heinrich Heine (1797–1856)

Die Verwendung eines Gedichts der Deutschen Romantik war Vorgabe im Kompositionswettbewerb.

Es werden unter den eingesendeten Kompositionen folgende **Preise** vergeben:

- Preis für charaktervolle Kantabilität
- Preis für die beste Adaption eines Textes der deutschen Romantik
- Preis für eigenständige Ästhetik
- Preis für bildhafte Vertonung bei geschlossener Form
- Preis für differenzierte, farbige Textillustration

Herzlichen Dank den Juroren des Kinder- und Jugendkompositions-Wettbewerbes Leipzig 2017: Christiane Bräutigam, Manuel Schubrow, Friedrich Jopp, Aristides Strongylis (Juryvorsitz)

- Im Anschluss kleiner Empfang mit Kaffee und Saft
- *Ausstellung* von Kinderbildern in der Kirche – Einsendungen zum festivaleigenen Malwettbewerb »Das kleine Gespenst – Gruselmusik«

NACHTKONZERT »DAS KLEINE GESPENST« • 20 UHR
GRUSELKONZERT FÜR KLEINE HEXEN UND VAMPIRE BIS(S) 100

Edvard Grieg
(1843–1907)

In der Halle des Bergkönigs

Edvard Grieg

Trolltog (Marsch der Trolle)

Camille Saint-Saëns
(1835–1921)

Danse macabre

Christoph Willibald Gluck
(1714–1787)

Reigen der seligen Geister

Modest Mussorgski
(1839–1881)

Eine Nacht auf dem kahlen Berge

Tänzer und Tänzerinnen der Plagwitzer
Ballettschule

Choreografie Susanne Kuchler,
Julia Veigel

Tanzkinder des Tanzraumkollektivs GbR

Choreografie Ilka Demmler

Orchester am Fürstenhof Leipzig

Musikalische Leitung

Christiane Bräutigam

Erzähler

Larsen Sechert

Licht

Robert Puschner

Lichtbilder

Kinder des Konfuzius-Kindergartens
unter Anleitung von Irina Mitrofanow

- Im Anschluss kleiner Saft- und Sektempfang
- *Ausstellung* von Kinderbildern in der Kirche – Einsendungen zum festivaleigenen Malwettbewerb »Das kleine Gespenst – Gruselmusik«

Das Sparkassen-Familienkonzert findet mit Unterstützung der Sparkasse Leipzig statt.

 **Sparkasse**
Leipzig



WO BLEIBT DER
DIRIGENT ?
FINDEST DU ALLE
GEISTER ?
OWE VIELE HARTEN
GIBT ES ?
WO SITZT DER
GEIGER ?





ABSCHLUSSKONZERT »SÄNGERWETTSTREIT!« • 17 UHR

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Auszüge aus der »Feuerwerksmusik«

Die Musikalische Leitung übernehmen ausgewählte Teilnehmer des Workshops »Kinder dirigieren ein Orchester« unter Leitung von David Timm.

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Kantate »Phoebus und Pan« • BWV 201

Phoebus (Gott der Künste und Musik)

Meinhardt Möbius, Bass

Pan (Hirtengott)

Anton Haupt, Bass

Tmolus (Berggottheit, Schiedsrichter
und Unterstützer des Phoebus)

Christopher B. Fischer, Tenor

Midas (König, Schiedsrichter
und Unterstützer des Pan)

Hwan-Cheol Ahn, Tenor

Gruppe der Schiedsrichter

Kinder des »Musiktheater-Workshops«

Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig und Kinder der Kurrende

Orchester am Fürstenhof auf historischen Instrumenten

Musikalische Leitung

Christiane Bräutigam

Szenische Beratung und

Leitung des »Musiktheater-Workshops«

Philipp J. Neumann und Liesbeth Nennoff

Bühnengestaltung

KINDER ATELIER Schleußig unter
Anleitung von Konstanze Neumann-Gast

- Im Anschluss kleiner Saft- und Sektempfang mit der Band *Jazzkids* (Reiko Brockelt)



Bachs Sängerwettstreit! zwischen Phoebus und Pan

Wer kennt das nicht? Zwei streiten darum, wer der Bessere ist. Egal, ob im Hochspringen, Rechnen oder Kirschkerne weispucken. In Johann Sebastian Bachs Kantate »Geschwinde, geschwinde, ihr wirbelnden Winde« ist das nicht anders. Nur geht es hier um den Streit zwischen zwei Sängern aus der griechischen Mythologie.

Um herauszufinden, wer die schönere, die bessere Musik macht, treten auf offener Bühne gegeneinander an: Phoebus, der Gott der Dichtkunst und des Gesangs und Pan, der Hirtengott – heutzutage könnte man auch sagen: ein klassischer Sänger und ein Popstar. Wie beim Fußball gibt es natürlich auch bei einem Sängerwettstreit mindestens einen Schiedsrichter, hier sind es zwei: Midas und Tmolus. Damit bei ihrer Entscheidung auch alles mit rechten Dingen zugeht, gibt es noch eine Gruppe von Kindern, die über den Wettstreit wachen.

Wer wird gewinnen? Und welcher Gesang gefällt Euch besser?
Hört genau zu ...



Kantate »Phoebus und Pan« • Text, BWV 201

1. Chor

Geschwinde,
Ihr wirbelnden Winde,
Auf einmal zusammen zur Höhle hinein!
Dass das Hin- und Widerschallen
Selbst dem Echo mag gefallen
Und den Lüften lieblich sein.

2. Rezitativ

Phoebus

Und du bist doch so unverschämt und frei,
Mir in das Angesicht zu sagen,
Dass dein Gesang
Viel herrlicher als meiner sei?

Pan

Wie kannst du doch so lange fragen?
Der ganze Wald bewundert meinen Klang;
Das Nymphenchor,
Das mein von mir erfundnes Rohr
Von sieben wohlgesetzten Stufen
Zu tanzen öfters aufgerufen,
Wird dir von selbstem zugestehn:
Pan singt vor allen andern schön.

Phoebus

Vor Nymphen bist du recht;
Allein, die Götter zu vergnügen,
Ist deine Flöte viel zu schlecht.

Pan

Sobald mein Ton die Luft erfüllt,
So hüpfen die Berge, so tanzet das Wild,
So müssen sich die Zweige biegen,
Und unter denen Sternen
Geht ein entzücktes Springen für:
Die Vögel setzen sich zu mir
Und wollen von mir singen lernen.

Schiedsrichter

Ei! hört mir doch den Pan,
Den großen Meistersänger, an!

4. Rezitativ

Schiedsrichter

Was braucht ihr euch zu zanken?
Ihr weicht doch einander nicht.

Nach meinen wenigen Gedanken,
So wähle sich ein jeder einen Mann,
Der zwischen euch das Urteil spricht;
Laßt sehn, wer fällt euch ein?

Phoebus

Der Tmolus soll mein Richter sein,

Pan

Und Midas sei auf meiner Seite.

Schiedsrichter

So tretet her, ihr lieben Leute,
Hört alles fleißig an
Und merket, wer das Beste kann!

5. Arie *Phoebus*

Mit Verlangen

Drück ich deine zarten Wangen,
Holder, schöner Hyazinth.
Und dein' Augen küsst ich gerne,
Weil sie meine Morgensterne
Und der Seele Sonne sind.

6. Rezitativ

Schiedsrichter

Pan, rücke deine Kehle nun
In wohlgestimmte Falten!

Pan

Ich will mein Bestes tun
Und mich noch herrlicher als Phoebus
halten.

7. Arie *Pan*

Zu Tanze, zu Sprunge, so wackelt
das Herz.

Wenn der Ton zu mühsam klingt
Und der Mund gebunden singt,
So erweckt es keinen Scherz.

8. Rezitativ

Schiedsrichter

Nummehro Richter her!

Tmolus

Das Urteil fällt mir gar nicht schwer;
Die Wahrheit wird es selber sagen,
Dass Phoebus hier den Preis davongetragen.

Pan singet vor dem Wald,
Die Nymphen kann er wohl ergötzen;
Jedoch, so schön als Phoebus' Klang
erschallt,
Ist seine Flöte nicht zu schätzen.

9. Arie Tmolus

Phoebus, deine Melodei
Hat die Anmut selbst geboren.
Aber wer die Kunst versteht,
Wie dein Ton verwundernd geht,
Wird dabei aus sich verloren.

10. Rezitativ

Pan

Komm, Midas, sage du nun an,
Was ich getan!

Mydias

Ach, Pan! wie hast du mich gestärkt,
Dein Lied hat mir so wohl geklungen,
Dass ich es mir auf einmal gleich gemerkt.
Nun geh ich hier im Grünen auf und nieder
Und lern es denen Bäumen wieder.
Der Phoebus macht es gar zu bunt,
Allein, dein allerliebster Mund
Sang leicht und ungezwungen.

11. Arie Midas

Pan ist Meister, lasst ihn gehn!
Phoebus hat das Spiel verloren,
Denn nach meinen beiden Ohren
Singt er unvergleichlich schön.

12. Rezitativ

Schiedsrichter

Wie, Midas, bist du toll?
Wer hat dir den Verstand verrückt?

Tmolus

Das dacht ich wohl, dass du so ungeschickt!

Phoebus

Sprich, was ich mit dir machen soll?
Verkehr ich dich in Raben,
Soll ich dich schinden oder schaben?

Mydias

Ach! plaget mich doch nicht so sehre,

Es fiel mir ja
Also in mein Gehöre.

Phoebus

Sieh da,
So sollst du Eselsohren haben!

Schiedsrichter

Das ist der Lohn
Der tollen Ehrbegierigkeit.

Pan

Ei! warum hast du diesen Streit
Auf leichte Schultern übernommen?

Mydias

Wie ist mir die Kommission
So schlecht bekommen!

14. Rezitativ Schiedsrichter

Du guter Midas, geh nun hin
Und lege dich in deinem Walde nieder,
Doch tröste dich in deinem Sinn,
Du hast noch mehr dergleichen Brüder.
Der Unverstand und Unvernunft
Will jetzt der Weisheit Nachbar sein,
Man urteilt in den Tag hinein,
Und die so tun,
Gehören all in deine Zunft.
Ergreife, Phoebus, nun
Die Leier wieder,
Es ist nichts lieblicher
Als deine Lieder.

15. Chor

Labt das Herz, ihr holden Saiten,
Stimmt Kunst und Anmut an!
Laßt euch meistern, lasst euch höhnen,
Sind doch euren süßen Tönen
Selbst die Götter zugetan.

WORKSHOPS • ZUR VORBEREITUNG DES FESTIVALS

Workshop »Kinder dirigieren«

Mit Universitätsmusikdirektor David Timm könnt Ihr selber ausprobieren, was ein Dirigent im Orchester so macht. Spannend wird es, wenn ihr dann das Gelernte mit einzelnen Instrumenten und zum Schluss einem richtigen Orchester ausprobieren dürft. Wichtig ist, dass ihr Neugierde mitbringt und auch die Fähigkeit, eine Weile einem klassischen Stück zuzuhören. Der Workshop richtet sich an Kinder von 10 bis 14 Jahren, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kurszeiten: 21.9.2017 16–17.15 Uhr, 22.9.2017 16–17.30 Uhr, 23.9.2017 17–18.30 Uhr, 24.9.2017 14–15.15 Uhr (alle Termine aufeinander aufbauend)

Workshop »Kinder gestalten ein Bühnenbild«

Gemeinsam mit Carla Graupe erfahren Kinder von ca. 8 bis 14 Jahren im Workshop für das Eröffnungskonzert »Cosi fan tutte«, wie man gemeinsam ein kleines Bühnenbild mit bauen und basteln kann. Was sieht gut aus in einer großen Kirche, was passt zur Musik der Oper?

Kurzzeit: Samstag, 9.9.2017, 10–17 Uhr (Dauer je nach Alter)

Workshop »Zirkus«

Ein geheimnisvoller Koffer (mit Zirkus und Musik) – unter diesem Motto findet am Samstag, den 23. September ein ganz besonderes und vielfältiges Konzert statt – mit Kinderkomponisten, Spannung und Spaß und der Kinder-Zirkusgruppe der Evangelisch Reformierten Kirche »Cirque de l'Église«.

Kurszeit für eine Schnupper-Zirkus-Stunde: Donnerstag, 21.9.2017, 16–17.30 Uhr

Grusel-Workshop »Wir basteln einen Vampir«

Hier werden Bilder und Figuren für das Nachtkonzert mit Irina Mitrofanow gebastelt.

Kurszeit: Samstag, 23.9.2017, 11–13 Uhr

Workshop »Musiktheater«

Du oder ich? Wer singt schöner? Wettstreit ist etwas, was die Menschen schon immer toll, spannend und interessant (oder blöd) fanden – jedenfalls nie langweilig.

Im Workshop mit Philipp J. Neumann, Christiane Bräutigam und Lisbeth Nennoff wird miteinander geprobt, gesungen und Theater gespielt, um im Abschlusskonzert Bachs Kantate vom Sängewettstreit »Phoebus und Pan« mitzuspielen.

Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche von ca. 9 – 15 Jahre

Kurszeiten:

musikalische Proben: Dienstag, 22. 8. 2017, 29. 8. 2017, 5. 9. 2017, je 17–18 Uhr

senische Proben: Sonntag, 10. 9. 2017, 17. 9. 2017, 21. 9. 2017

Generalprobe: Sonntag, 24. 9. 2017, 13 Uhr

Kinder- und Jugendkompositionswettbewerb Leipzig 2017

Auch zum 12. Musikfestival »Klassik für Kinder« war wieder ein Kompositionswettbewerb ausgeschrieben. Aufgerufen waren alle Kinder und Jugendlichen im Alter von ... bis 18 Jahren, die sich schon einmal mit dem Erfinden von Musikstücken befasst haben und die Lust haben, ein mind. 3 bis max. 8 minütiges Stück für Klavier oder Violine beispielsweise einzureichen. Die Texte zur Auswahl findet man auf der Internetseite.

Beim Preisträgerkonzert am Samstag, 23. 9. 2017 um 15 Uhr werden die von einer Jury prämierten Kompositionen dem Publikum zum ersten Mal vorgestellt.

Malwettbewerb zum Thema »Gespenstermusik«

Nehmt den Pinsel, die Buntstifte, das Tintenfass oder Mamas Lippenstift, Fingerfarben oder die Spraydose in die Hand und legt los – das 12. Musikfestival Klassik für Kinder freut sich auf Eure Einsendungen zum Malwettbewerb! Alle Kinder können Zeichnungen und Bilder zum Motto »Das kleine Gespenst – Gruselkonzert« einsenden. Bei der Verlosung winken kleine Preise und als Hauptpreis in diesem Jahr ein Vampir-Kostüm.

Unser herzlicher Dank gilt neben den auf dem Umschlag genannten Förderern und Sponsoren auch:

- Kammersänger Martin Petzold
- cantare e. V.
- »KINDER-ATELIER Schleußig«
- Schola Cantorum
- forum thomanum
- ICZ Leipzig
- Tanzraumkollektiv GbR
- Plagwitzer Ballettschule
- Konfuzius-Kindergarten



Wir danken allen Helfern des Festivals, die in diesem und den vergangenen Jahren mit Taten oder guten Ideen im Hintergrund mitwirken!

Sie können das Festival »Klassik für Kinder« mit Ihrer Spende unterstützen! Überweisungen einfach mit dem Vermerk »Klassik für Kinder« ausfüllen (Spendenquittungen im Büro der Kirche erhältlich).

Bankverbindung:

Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig

Volksbank Leipzig, BIC GENODEF1LVB

IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69

Möchtest Du mitmachen?

Singen oder Akrobatik?

Kinder und Jugendliche, die beim Kinderzirkus oder in der Kurrende mitwirken möchten, können sich jederzeit in der Kanzlei unserer Evangelisch Reformierten Gemeinde melden!

Kontakt: mail@reformiert-leipzig.de



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN NÄCHSTEN KONZERTEN •

Dienstag, 31. Oktober 2017 • 17.00 Uhr

KONZERT ZUM REFORMATIONSTAG

Niels W. Gade »8. Sinfonie«

sowie Werke von Michael Haydn, David Timm und Arturo Márquez

Leipziger Ärztetheater

Leitung: Christiane Bräutigam

Samstag, 16. Dezember 2017 • 19.30 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

mit der Kantorei und
dem Ensemble »Sjaella«



Heinrich Schütz »Historia der freuden- und gnadenreichen
Geburt Gottes und Marien Sohnes Jesu Christ« – SWV 435

Johann Sebastian Bach »Magnificat D-Dur« – BWV 243

Ensemble »Sjaella«, Leipzig

Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Orchester am Fürstenhof auf historischen Instrumenten

Leitung: Christiane Bräutigam

Sonderverkauf: Karten für das **Weihnachtskonzert** können im Anschluss an alle Festivalveranstaltungen am Ausgang erworben werden.

Koncertkarten erhalten Sie in der **Musikalienhandlung M. Oelsner**, Schillerstraße 5 in Leipzig.

Veranstalter: Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig
Festival-Leitung und Künstlerische Leitung: Christiane Bräutigam
Organisation: Frauke Kuhfuß-Knauer
Programmheft: Uta-Beate Mutz
Fotos: Künstler, Reformierte Kirche, privat
Illustrationen: Martin Petzold S. 7, 9, 13, 17, Thea Saul S. 14/15
Layout Umschlag: Philipp J. Neumann
Druck: ClassicLine, Taucha